



# Sukkulentenhaus

In diesem Glashaus überwintern kälteempfindliche Arten, die aus verschiedenen Trockengebieten der Erde stammen. Viele der hier untergebrachten Pflanzen stehen im Sommer im Freien, etwa in der Kakteen- und Sukkulenten-Schaugruppe.

## Vielfältige Sammlung

Neben großen Kakteen und Euphorbien werden hier viele kleinere Arten überwintert, zum Beispiel Bromelien aus den Anden, die an einer Drahtkonstruktion hängen.

Zu den Besonderheiten zählen die alten Exemplare von *Fockea crispa* und *F. edulis* oder die mächtigen Individuen von *Kalanchoë beharensis*, einer der größten *Kalanchoë*-Arten der Welt.

Regelmäßig zur Blüte kommt die krautige Kanaren-Glockenblume (*Canarina canariensis*). Nur einmal im Leben blüht die mexikanische *Agave parrasana*. Dementsprechend selten sieht man die Blüte in Kultur. Ein Exemplar im Garten ließ ganze 35 Jahre mit der Blüte auf sich warten.

## Wintersaison

Das Sukkulentenhaus dient in erster Linie der Überwinterung der kälteempfindlichen Pflanzen. Die Temperaturen werden zur Winterzeit nachts bei 11°C gehalten, tagsüber bei ca. 14-15°C.

Gegossen wird nur spärlich. Die Pflanzen befinden sich im Winter in einer Ruhephase und brauchen weit weniger Wasser als während der Vegetationsperiode. Den meisten Arten reicht eine Wassergabe pro Woche, einige wenige werden 2-3 mal pro Woche gegossen.



Den Sommer verbringen die Pflanzen aus dem Sukkulentenhaus im Freien.



Zu den Sukkulenten zählen wasserspeichernde Kakteen wie dieser *Trichocereus pasacana*.



Die Kanaren-Glockenblume blüht in der feuchten Jahreszeit und zieht während der Trockenzeit ein.



*Agave parrasana* blüht nur einmal. Wenn die Samen reif sind, stirbt die Pflanze ab.

## Ausgeklügeltes System

Im Frühjahr werden die meisten Pflanzen ins Freie gebracht. Im Herbst kommen sie vor den ersten Frösten wieder zurück.

Die Aufstellung der Töpfe erfolgt nach einem fixen System, um das Ein- und Ausräumen der schweren und in vielen Fällen auch stacheligen Pflanzen zu erleichtern. Aus Platzmangel wird jeder erdenkliche Aufstellplatz genutzt. Arten mit ähnlichen Kulturansprüchen stehen nebeneinander, um das Gießen zu erleichtern.

## Succulent house

This is where species from the world's dry zones spend the winter. The temperature in this greenhouse is held at 11-15°C over the winter season. The plants are watered sparingly. They are in a dormant stage and require less water than during the vegetation period. Most of them spend their summers outdoors.